

# Von den Zielen des REK zu messbaren Größen

Einführung in das regionale Zielsystem

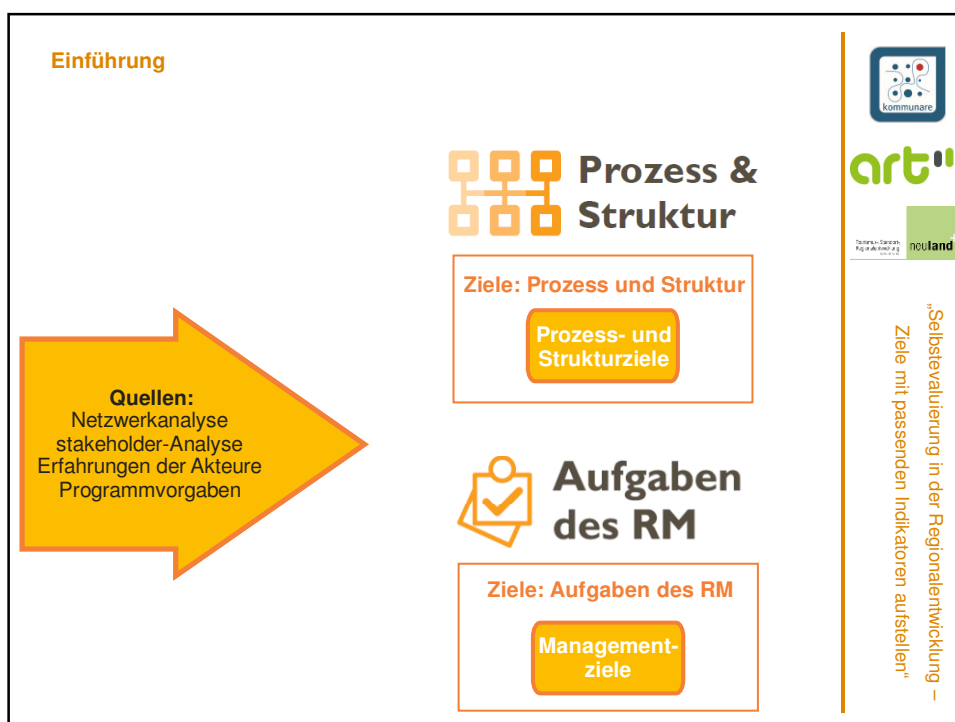
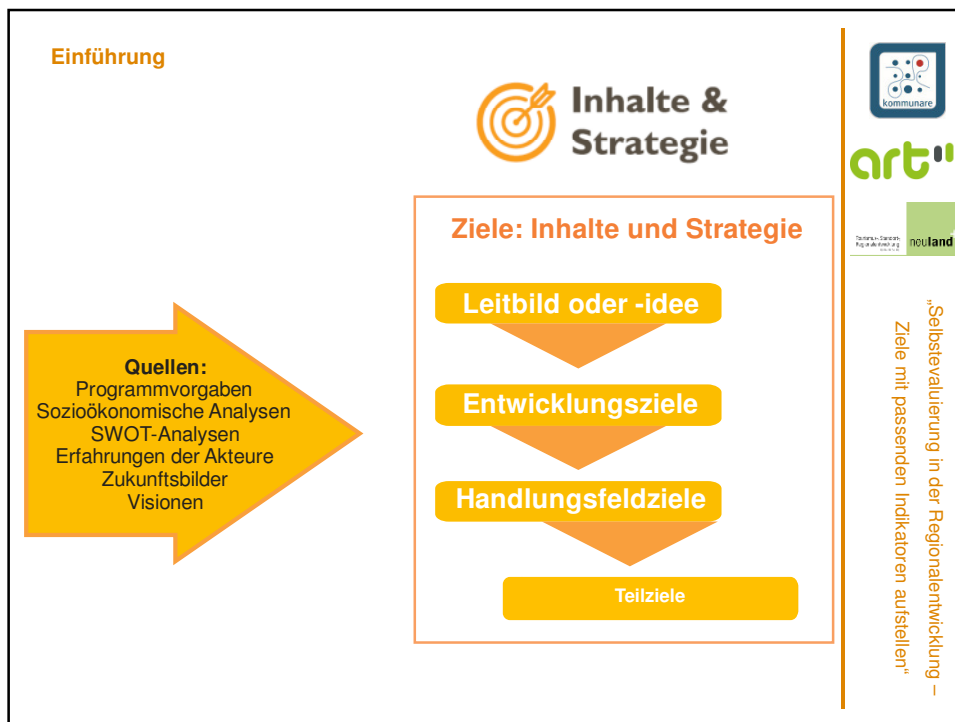
Arbeitsphase 1

## Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen



Quelle der verwendeten Texte : Leitfaden zur Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung (2014), dvs, Autoren: Bühler, Geißendörfer, Gothe, Hahne

„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung –  
Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“



**Leitbild oder -idee**





Leitbild

Region x trägt durch eine enge Vernetzung, Kooperation und Zusammenarbeit aktiv zum Schutz und zur Entwicklung der **Natur- und Kulturlandschaft** sowie zum Erhalt und zur Stärkung wirtschaftlicher Entwicklungen bei.

In der Landwirtschaft werden hochwertige Lebensmittel im Einklang mit der Natur erzeugt und verarbeitet. Dazu arbeiten die Betriebe in den **Wertschöpfungsketten** kooperativ zusammen. Durch eine gemeinsame Vermarktung und Logistik sind die Lebensmittel flächendeckend im Handel und in der Gastronomie zu beziehen und durch ein modernes und edles Erscheinungsbild als regionale Produkte zu erkennen.

Die touristischen Leistungsträger, Organisationen sowie Städte und Gemeinden arbeiten in einer touristischen Organisationsstruktur gut vernetzt zusammen. Sie haben ein erkennbares und eigenständiges **Profil**, unter dem sie gemeinsam und regelmäßig ihre qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Angebote aktiv entwickeln und bewerben.

Die Stadt- und Ortskerne erfüllen die **Funktionen der Daseinsvorsorge** und sind dadurch für die Bewohner sehr attraktiv.

Der **Klimaschutz** ist ein Kernthema der Region und spielt in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Nahversorgung eine zentrale Rolle. Die Menschen der Regionen sind gut informiert und achten auf einen nachhaltigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.



Leitidee

Die Region x trägt durch eine enge Vernetzung, Kooperation und Zusammenarbeit aktiv zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft sowie zu wirtschaftlichen Entwicklungen in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Nahversorgung bei. Dabei spielt der Beitrag zum Klimaschutz eine bedeutende Rolle.



„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung – Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

**Das Zielsystem – Bewertungsbereich**





**Entwicklungsziele** dienen der von einer Aktionsgruppe angestrebten Verbesserung einer umfassenderen räumlichen Situation; diese Ziele sind **mittel- bis langfristig** orientiert, **konkretisieren die Leitidee / das Leitbild** der Region und sind in der Regel **handlungsfeldübergreifend** angelegt. Ihre Erreichung hängt jedoch auch von vielen **externen Rahmenbedingungen** und (oft ebenfalls **nicht beeinflussbaren**) **regionalen Umfeldeinflüssen** ab.

**Beispiele**

- Die regionale Wirtschaft entlang von Wertschöpfungsketten in der Region x stärken.
- Produkte und Angebote aus der Region, in der Region und außerhalb der Region besser vermarkten.
- Die Vernetzung, Kooperation und Zusammenarbeit der regionalen Akteure verbessern.




Leitidee

Die Region x trägt durch eine enge Vernetzung, Kooperation und Zusammenarbeit aktiv zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft sowie zu wirtschaftlichen Entwicklungen in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Nahversorgung bei. Dabei spielt der Beitrag zum Klimaschutz eine bedeutende Rolle.



„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung – Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

8




**Das Zielsystem – Bewertungsbereich**  **Inhalte & Strategie**


**Handlungsfeldziele** dienen der Veränderung im Handeln der in diesem (thematischen) **Handlungsfeld beteiligten** beziehungsweise begünstigten **Akteure**; diese Ziele sind stärker **umsetzungsbezogen**, weil konkret umrissene **Projekt-Bündel** mit identifizierbaren **Zielgruppen** in einem Handlungsfeld zu benennen sind.

**Beispiele**

- Kooperationen von Unternehmen aus der Landwirtschaft und vor- und nachgelagertem Gewerbe zur Erhöhung der Wertschöpfung steigern.
- Die Vernetzung der Projekte und der touristischen Leistungsträger stärken.
- Attraktive, nachhaltige Angebote im Einklang mit der Natur entwickeln.

**Tipp**  
Regionale Entwicklungsziele sowie Handlungsfeldziele sollten **aktiv** mit einem **Verb formuliert** werden, da **Verben** das „**sich entwickeln**“ gut ausdrücken.




  
  
  
„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung –  
Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

**Das Zielsystem – Bewertungsbereich**  **Inhalte & Strategie**

**Teilziele** sind **spezifische** und **konkret messbare** Ziele, deren Erreichung einen **Beitrag** zur Erfüllung eines **übergeordneten Handlungsfeldziels** liefern (Ergebnisse eines abgegrenzten Umsetzungsabschnitts mit **smart** definierten Projekten).

**Beispiele**

- **5** Landwirte und **3** Erzeuger und **3** Gastwirte kooperieren in Form eines Cateringservices
- **10** Produkte von **2** Erzeugern bis **2016** entwickeln
- **2** Foren **pro Jahr** für die unterschiedlichen Leistungsträger etablieren und durchführen.
- **1 gemeinsames** touristisches Marketingkonzept entwickeln.

  
  
  
„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung –  
Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

### Das Zielsystem – Ziele SMART formulieren

Gemäß der SMART-Formel sind folgende Aspekte definiert:

- » Zielsetzung mit Zielinhalt  
(Qualitätswanderregion Wanderbares Deutschland),
- » Indikator (Zertifizierung),
- » Zielgröße (angestrebte Zahl der beteiligten Unternehmen),
- » Zeitpunkt der Zielerreichung (Terminfestsetzung)
- » Realitätsprüfung (festgemacht an der Kontrollfrage:  
Ist die Zielerreichung zum genannten Zeitpunkt mit den  
vorhandenen Ressourcen zu leisten?)



art

TOURISMUS-LEBENS-  
PROJEKT  
nouland

„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung –  
Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

### Das Zielsystem – Ziele SMART formulieren

Beispiele für SMART formulierte Ziele, deren Ergebnisse direkt über den  
gewählten Indikator messbar sind:

- » 15 zusätzliche Unternehmen (Zielgröße) werden bis Ende 2018  
(Zeitpunkt der Zielerreichung) als „Wanderfreundliche Beherbergungs-  
betriebe“ (Zielsetzung mit Zielinhalt) zertifiziert (Ergebnisindikator).
- » Eine (= Zielgröße) Zertifizierung (= Ergebnisindikator) als Qualitäts-  
wanderregion mit dem Prädikat „Qualitätswanderregion Wanderbares  
Deutschland“ (Zielsetzung mit Zielinhalt) ist bis 2020 (Zeitpunkt der  
Zielerreichung) erfolgt.





art

TOURISMUS-LEBENS-  
PROJEKT  
nouland

„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung –  
Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

**Das Zielsystem – Bewertungsbereich**





**Tipp**

Die Teilziele können je nach Bedarf noch um Akteure, Zeiträume, Umfänge etc. konkretisiert werden.

**Beispiel:** beim Teilziel „Ein gemeinsames touristisches Marketingkonzept entwickeln“ kann der Begriff „gemeinsam“ z.B. durch „alle Tourismusorganisationen der Regionen“ konkretisiert werden.

„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung – Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

**Das Zielsystem – Bewertungsbereich**





**Terminierte Etappenziele** sind auf allen Zielebenen für die Steuerung, die Zielfortschritts- und die Projektüberprüfung geeignet.

**Beispiel**

| Handlungsfeldziel                                                                                                                          | Indikatoren                                          | Zielgrößen                                                                | Terminierung (inklusive Etappenziele) |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilziele</li> </ul>                                                                                |                                                      |                                                                           |                                       |
| Die Zertifizierung als Qualitätswanderregion bis 2020 mit dem Prädikat „Qualitätswanderregion Wanderbares Deutschland“ erreichen.          | Zertifikat                                           | 1 Zertifikat                                                              | 2020                                  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>15 „Wanderfreundliche Beherbergungsbetriebe“ bis 2018 zertifizieren</li> </ul>                      | Anzahl der Unternehmen                               | 8 Unternehmen<br>4 Unternehmen<br>3 Unternehmen                           | 2016<br>2017<br>2018                  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Das gemeinsam zu erarbeitende Beschilderungskonzept für Rundwanderwege bis 2018 umsetzen</li> </ul> | Anzahl der Konzepte<br>Anzahl der beschilderten Wege | 1 Beschilderungskonzept<br>8 Rundwanderwege<br>5 Rundwanderwege           | 2016<br>2017<br>2018                  |
| <b>Handlungsfeld Naturnaher Tourismus</b>                                                                                                  |                                                      |                                                                           |                                       |
| Handlungsfeldziel                                                                                                                          | Indikatoren                                          | Zielgrößen                                                                | Terminierung (inklusive Etappenziele) |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilziele</li> </ul>                                                                                |                                                      |                                                                           |                                       |
| Die Vernetzung der Projekte und der touristischen Leistungsträger stärken.                                                                 |                                                      |                                                                           |                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Foren pro Jahr für unterschiedliche Leistungsträger etablieren und durchführen</li> </ul>         | Anzahl der Veranstaltungen<br>Anzahl der Teilnehmer  | 2 Foren<br>50 Leistungsträger<br>60 Leistungsträger<br>80 Leistungsträger | jährlich<br>2015<br>2016<br>2017      |

„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung – Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“

**Arbeitsauftrag I – Monitoring**

**1 Die fallgebenden Regionen stellen in ihrer Arbeitsgruppe kurz die Region vor.**

(z.B. Name, Größe, Bevölkerungszahl, Anzahl der Gemeinden und Städte, LEADER-Region seit... etc.)

Welche Handlungsfelder wurden aufgestellt?

Wie sehen das Leitbild oder die Leitidee und die Entwicklungsziele der Region aus?

**2 Erarbeitung von Indikatoren und Zielgrößen zu den aufgestellten Zielen**

Welche Ziele stehen in dem REK? (Entwicklungs- und Handlungsfeldziele (Teilziele), Prozess- und Strukturziele und Managementziele)

Welche Indikatoren sind angedacht?

Welche Basisinformationen müssen dazu im Rahmen des Monitorings erhoben werden? (Welche müssen von der Region erhoben werden oder werden im Rahmen der Evaluierungen des Landes erhoben?)



„Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung –  
 Ziele mit passenden Indikatoren aufstellen“